

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|---------------|---|------------------------------|------------------------|---|
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Topographische Anatomie von Kopf und Hals unter dem Aspekt häufiger Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Topographie der Halsorgane (Gl. thyroidea, Larynx, Trachea, Oesophagus) beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Topographische Anatomie von Kopf und Hals unter dem Aspekt häufiger Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Lage der Glandula parotidea beschreiben und die durch sie hindurchtretenden Leitungsbahnen (A. carotis externa, V. retromandibularis, N. facialis, N. auriculotemporalis) benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Topographische Anatomie von Kopf und Hals unter dem Aspekt häufiger Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die möglichen Ausbreitungswege eines Tonsillenzarzinoms kennen (räumliche Nähe zum Kiefergelenk, Retro-/ Parapharyngealraum mit Nn. IX und X) und deren Bedeutung für das therapeutische Vorgehen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Topographische Anatomie von Kopf und Hals unter dem Aspekt häufiger Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das korrekte diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Verdacht auf ein pleomorphes Adenom erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ausgewählte Bildgebung von Kopf und Hals | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | einer Fragestellung bei ausgewählten Erkrankungen des Gesichtsschädels und des Halses (akute und chronische Sinusitis, Abszess, primärer Halstumor, lymphatische Metastasierung und Traumafolgen) eine geeignete radiologische Untersuchungsmethode zuordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ausgewählte Bildgebung von Kopf und Hals | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ausgewählte Erkrankungen von Gesichtsschädel, Halswirbelsäule und Halsweichteilen (akute und chronische Sinusitis, Abszess, primärer Halstumor, lymphatische Metastasierung und Traumafolgen) in einem geeigneten radiologischen Bildbeispiel erkennen und beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Angioödem bis zur subglottischen Stenose - Systematik der Erkrankungen im Bereich von Mund, Rachen und Kehlkopf | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder akute Tonsillitis, Pharyngitis, subglottische Laryngitis, Epiglottis und Fremdkörperaspiration in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Bildgebung der Halsorgane - Ihr Bild, Herr/Frau Doktor! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | grundlegende Befundmuster in einem Bildbeispiel erkennen und daraus die wahrscheinlichste Diagnose (akute und chronische Sinusitis, Abszess, primärer Halstumor, lymphatische Metastasierung und Traumafolgen) ableiten können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Bildgebung der Halsorgane - Ihr Bild, Herr/Frau Doktor! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten (Röntgen, CT, MRT, Angiographie, Ultraschall) und grundlegende MRT-Sequenzen (T1 und T2 mit oder ohne Fettsättigung) CT-Verfahren (mit und ohne Kontrastmittel), die bei Erkrankungen der Halsorgane zum Einsatz kommen, einem Bildbeispiel zuordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Kopf-Hals-Tumore: ein Quiz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Makroskopie und entsprechende Histologie von Kopf-Hals-Tumoren beispielhaft beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Kopf-Hals-Tumore: ein Quiz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die TNM-Klassifikation an ausgewählten Beispielen von Kopf-Hals-Tumoren makroskopisch und histologisch erklären können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Kopf-Hals-Tumore: ein Quiz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die prinzipielle interdisziplinäre Vorgehensweise zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose anhand ausgewählter Beispiele der Kopf-Hals-Tumore erklären können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik von Sehstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Katarakt, diabetische Retinopathie und Makuladegeneration in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik von Sehstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Sehstörungen herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Therapieoptionen in der Augenheilkunde | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer entzündlichen Augenerkrankung durch fokussierte Anamnese und Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Therapieoptionen in der Augenheilkunde | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die richtungsweisenden Symptome und Befunde einer intraokularen Entzündung pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Therapieoptionen in der Augenheilkunde | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Pathogenese (infektiös, autoimmunologisch) und den Verlauf (akut, chronisch rezidivierend) einer intraokularen Entzündung beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Therapieoptionen in der Augenheilkunde | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die medizinische Diagnostik, Therapie und interdisziplinäre Betreuung bei Patient*innen mit entzündlichen Augenerkrankungen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik von Hörstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Otitis externa und Otitis media in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik von Hörstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Krankheitsbilder Otosklerose und Cholesteatom grob darlegen und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Klassifikation von Frakturen im Bereich der HWS und resultierende therapeutische Überlegungen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | einen diagnostischen Algorithmus zur Einordnung des Symptoms Nackenschmerz ableiten können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | unspezifische Beschwerden von gravierenden Befunden in Zusammenhang mit dem Symptom Nackenschmerz abgrenzen und Kriterien der Mit- und Weiterbehandlung benennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|---|--|-------------|--|
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Krankheitsbilder der Halswirbelsäule (Distorsionen, Bandscheibenvorfälle, Frakturen, Muskuläre Reizungen und Verspannungen) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Halswirbelsäulenbeschwerden herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Leitsymptom Nackenschmerz: Vom Knacken im Nacken | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Krankheitsbilder Osteochondrose, Facettengelenkarthrose und Neuroforamenstenose grob darlegen und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: "Vom Zahnarztstuhl auf die Lungentransplantationsliste" - Überschneidungen von Zahn - und Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundlagen der anatomischen Gesamtheit des Zahn-, Mund- und Kiefersystems mit seinen unterschiedlichen Komponenten und Strukturen einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: "Vom Zahnarztstuhl auf die Lungentransplantationsliste" - Überschneidungen von Zahn - und Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | das Krankheitsbild Parodontitis als Beispiel für Parodontopathien grob skizzieren und als Differentialdiagnose einschätzen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: "Vom Zahnarztstuhl auf die Lungentransplantationsliste" - Überschneidungen von Zahn - und Humanmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder odontogener Abszess und Karies in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Sehstörungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Sehstörungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose ableiten und formulieren können. |
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und ophthalmologischen Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Sehstörungen abschätzen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|--|
| M29 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | basierend auf der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik und Therapieplanung von Patient*innen mit Sehstörungen herleiten und planen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Blick-Diagnosen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | richtungsweisende Befunde bei Sehstörungen in einem Bildbeispiel erkennen und in Verbindung mit den Symptomen daraus die wahrscheinlichste Diagnose (infektiöse, allergische Konjunktivitis, „trockenes Auge“ bzw. infektiöse Keratitis) ableiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Blick-Diagnosen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das grundlegende diagnostische Vorgehen bei Patient*innen mit entzündlichen Augenerkrankungen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Lärmschwerhörigkeit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Auswirkungen von Lärm auf Körper und Psyche benennen und Anzeichen der verschiedenen Formen der Lärmtraumata charakterisieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Lärmschwerhörigkeit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die mechanische und medikamentöse Prophylaxe gegen Lärmschwerhörigkeit beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Lärmschwerhörigkeit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Messung von Lärm und die Interpretation der Ergebnisse im Zusammenhang mit den audiometrischen Untersuchungsergebnissen einordnen und bewerten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Schalleitungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Hörstörung/ Hörverlust und Schalleitungsstörung herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Schalleitungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Cerumen obturans, Fremdkörper im äußerem Gehörgang, Otitis externa, Otitis media, Otosklerose und Cholesteatom in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Anamneseerhebung, Untersuchung und Therapie von Hörstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Ablauf einer spezifischen Ohranamnese (Otalgie, Hörminderung, Otorrhö, Schwindel, Tinnitus oder stattgehabten Ohroperationen) erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Hilfe ... mein Auge brennt! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit "rotem" bzw. "schmerzdem" Auge herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Hilfe ... mein Auge brennt! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | extraokulare Befunde/Symptome in differentialdiagnostische Überlegungen einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Hilfe ... mein Auge brennt! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Konjunktivitis, Keratitis, Skleritis und Uveitis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Hilfe ... mein Auge brennt! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild des Sicca-Syndroms grob darstellen und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis, Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akuter und chronischer Sehstörung herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Differentialdiagnose: Akute und chronische Sehstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Flussblindheit grob darlegen und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Erkrankungen des Innenohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Ohrgeräuschen und Tinnitus herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Erkrankungen des Innenohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder und Leitsymptome M. Ménière, idiopathischer Hörsturz in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Erkrankungen des Innenohres | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | angeborene Hörstörungen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Erkrankungen des Innenohres | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | für die alltäglichen Probleme schwerhöriger Patient*innen sensibilisiert werden. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Anatomie der oberflächlichen und tiefen Gesichtsregion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die oberflächlichen und tiefen Gefäße des Gesichts zeigen und benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Anatomie der oberflächlichen und tiefen Gesichtsregion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Äste des N. facialis mit versorgten Anteilen der mimischen Muskulatur benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Anatomie der oberflächlichen und tiefen Gesichtsregion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Austrittsstellen der Trigeminusäste zeigen und benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Anatomie der oberflächlichen und tiefen Gesichtsregion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Inhalt der Fossa infratemporalis (Verzweigungen der A. maxillaris, N. mandibularis mit Endästen, Anteile der Kaumuskulatur) und Verbindungen der Fossa pterygopalatina zeigen und benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Das Aufklärungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Aufklärungsgespräch über therapeutische Möglichkeiten und mögliche Risiken bei einfachen medizinischen Maßnahmen gemäß des Merkblatt der Berliner Ärztekammer durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Das Aufklärungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Aufklärungsgespräch logisch strukturieren können (Vorwissen der Patient*innen erfragen, Informationen thematisch strukturieren, Informationen patientennah ausdrücken, Verständnis der Patient*innen sicherstellen). |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-------------|--|
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Das Aufklärungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Entlassgespräch logisch strukturieren können (Informationen thematisch strukturieren, Informationen patientennah ausdrücken, Verständnis der Patient*innen sicherstellen). |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Das Aufklärungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Information über die verschiedenen Behandlungsoptionen mit deren Vor- und Nachteilen und Risiken unter Einsatz von Hilfsmitteln verständlich präsentieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Das Aufklärungsgespräch | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Widersprüche im Aufklärungsgespräch zwischen den juristischen Anforderungen an den Arzt oder die Ärztin zur umfassenden Aufklärung einerseits und einem patientenorientierten Gesprächsstil andererseits anhand von Fallvignetten reflektieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Hörstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Hörstörungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Hörstörungen abschätzen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Hörstörungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Hörstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Hörstörungen herleiten und planen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Das ganze Waschbecken war voll | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Erstmaßnahmen bei Epistaxis (Kühlen, Nasenflügel okkludieren, Kopf nach vorne neigen, Blutdruckmessen und Blutparameter bestimmen) erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Das ganze Waschbecken war voll | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die symptomatischen Therapiemöglichkeiten bei Epistaxis (wie Tamponade, Elektrokoagulation, Laserung und Unterbindung von Gefäßen) zusammenfassen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Das ganze Waschbecken war voll | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die häufigsten Ursachen für Epistaxis (wie Bluthochdruck, Gerinnungsstörungen) und exemplarisch über den Morbus Osler berichten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Heiserkeit als Leitsymptom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Pharyngitis, Stimmlippenkarzinom und gutartige Tumore der Stimmbänder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Heiserkeit als Leitsymptom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Heiserkeit herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Heiserkeit als Leitsymptom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Laryngitis grob darstellen und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Allergische Rhinokonjunktivitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der allergischen Rhinitis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Allergische Rhinokonjunktivitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundprinzipien der allergenspezifischen Immuntherapie herleiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Allergische Rhinokonjunktivitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | H1-Antihistaminika, Glucocorticoide, Cromoglicinsäure, Leukotrienantagonisten und Dekongestiva als Substanzklassen zur symptomatischen Therapie bei allergischer Rhinitis benennen und die jeweiligen Wirkmechanismen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Allergische Rhinokonjunktivitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Möglichkeiten einer topischen (nasalen) und systemischen Anwendung bei der allergischen Rhinitis den Substanzklassen der H1-Antihistaminika, Glucocorticoide, Cromoglicinsäure, Leukotrienantagonisten und Dekongestiva zuordnen können sowie die jeweiligen unerwünschten Arzneimittelwirkungen sowie Kontraindikationen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | typische Beschwerden und Symptome, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Komplikationen und Therapie von häufigen Erkrankungen des Kopf-Halsbereiches und insbesondere des Oropharynx beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Erkrankungen der Speicheldrüsen und ihre Pathophysiologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Innervation der einzelnen Speicheldrüsen unter Ruhe- und Stimulationsbedingungen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Erkrankungen der Speicheldrüsen und ihre Pathophysiologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktionen des Speichels erklären können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Erkrankungen der Speicheldrüsen und ihre Pathophysiologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Ursachen für Konsistenzveränderungen und Reduzierung der Speichelsekretion erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Erkrankungen der Speicheldrüsen und ihre Pathophysiologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | die Krankheitsbilder Sialolithiasis, benigne und maligne Tumore der Speicheldrüsen grob skizzieren und als Differentialdiagnose entwerfen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Erkrankungen der Speicheldrüsen und ihre Pathophysiologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die häufigsten Tumoren der Gl. parotis, das pleomorphe Adenom und das Zystadenolymphom benennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen orale Aphthen, blasenbildende Erkrankungen und Mundgeruch ableiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei Effloreszenzen der Mundschleimhaut die Krankheitsbilder Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid, IgA-Dermatose und Lichen ruber abgrenzen (Pathomechanismus, Diagnostik, Therapie) und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Einfluss von chronischen Erkrankungen (Diabetes), der Medikamenteneinnahme, Hormoneinflüssen und Ernährungsverhalten bei der Mundgesundheit unter Berücksichtigung von Gendereinflüssen und des Geschlechts erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Lieber nicht in aller Munde! – Erkrankungen der Mundschleimhaut | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Krankheitsbilder mit möglichen Manifestationen an der Mundschleimhaut wie Infektionen mit Candida und Herpes, Aphthen, Kontaktallergie, Arzneimittelreaktion und Leukoplakie in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Speicheldrüsen und des Mundraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den histologischen Aufbau der Zunge erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Speicheldrüsen und des Mundraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den prinzipiellen Aufbau des Zahnes (Krone: Schmelz, Dentin; Wurzel: Dentin, Zement) und des Zahnhalteapparates beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Histologie der Speicheldrüsen und des Mundraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die drei großen Speicheldrüsen anhand histologischer Präparate oder Abbildungen identifizieren und im Zusammenhang mit der Physiologie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | klinische und anamnestische Kriterien zur Einschätzung der Sicherheit und Sicherung des Atemweges benennen und bewerten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Risikofaktoren für die geplante Sicherungsmaßnahme des Atemweges benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen Schritte zur Notkoniotomie in der richtigen Reihenfolge aufzählen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wesentlichen Schritte zur Platzierung einer supraglottischen Atemwegshilfe in der richtigen Reihenfolge wiedergeben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Probleme einer Koniotomie am Patientenhals-Modell darstellen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand eines Patientenhals-Modells illustrieren können, wo eine Notkoniotomie durchgeführt wird. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-----------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine supraglottische Atemwegssicherung an der Puppe durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Airway-Management: "Handeln statt Ersticken" | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich ggf. der Notwendigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit bewusst werden. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Anatomie der Mundhöhle, des Mundbodens und des Rachenraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die funktionelle Anatomie der Zunge (Binnen- und Außenmuskulatur, Gefäßversorgung und Innervation) sowie der Mundbodenmuskulatur (M. mylohyoideus, M. digastricus, M. geniohyoideus, M. stylohyoideus mit Ansatz am Os hyoideum) mit Innervation kennen und erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Anatomie der Mundhöhle, des Mundbodens und des Rachenraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Aufbau des harten und weichen Gaumens sowie der Gaumenbögen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Anatomie der Mundhöhle, des Mundbodens und des Rachenraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Lage der Tonsillen inklusive der Gefäßversorgung (A. pharyngea ascendens, A. palatina ascendens) beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Anatomie der Mundhöhle, des Mundbodens und des Rachenraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Aufbau der Pharynxmuskulatur (Schlundschnürer und Schlundheber) sowie das Schleimhautrelief (Torus tubarius, Plicae) beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Anatomie der Mundhöhle, des Mundbodens und des Rachenraumes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Innervation der Mundhöhle, des Mundbodens und des Pharynx (N. trigeminus, Chorda tympani, N. glossopharyngeus, N. vagus, Truncus sympathicus) erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im Kopf-Hals-Bereich | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Erkrankungen des Kopf-Hals-Bereichs eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit Erkrankung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich herleiten und planen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialdiagnostik von Raumforderungen im Kopf-Halsbereich: Ein ungewöhnlicher klinischer Fall | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | diagnostische Strategien bei unklaren Halsschwellungen darlegen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialdiagnostik von Raumforderungen im Kopf-Halsbereich: Ein ungewöhnlicher klinischer Fall | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | therapeutische Strategien bei unklaren Halsschwellungen entwickeln können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialdiagnostik von Raumforderungen im Kopf-Halsbereich: Ein ungewöhnlicher klinischer Fall | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Differentialdiagnostik bei unklaren Halsschwellungen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Therapie von Schilddrüsenerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Indikationen zur chirurgischen Therapie der Struma (Hyperthyreose, Kompressionssymptome, Karzinomverdacht) auflisten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Therapie von Schilddrüsenerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die chirurgischen Techniken der Strumaresektion (Thyreoidektomie, subtotale Resektion) und die spezifischen Komplikationen (Recurrensparese, Hypoparathyreoidismus) darlegen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Therapie von Schilddrüsenerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Thyroiditis, Struma diffusa, Struma nodosa, differenzierte anaplastische medulläre Schilddrüsenkarzinome in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Therapie erläutern können |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Schilddrüsenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | das klinische Erscheinungsbild einer Autoimmunthyroiditis erkennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Schilddrüsenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Klinik einer Struma diffusa und Struma nodosa erkennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Schilddrüsenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die basale Labordiagnostik bei Schilddrüsenerkrankungen erläutern können (z.B. TSH, fT4, fT3 Calcitonin, Antikörper). |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Schilddrüsenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Diagnostik von Funktionsstörungen der Schilddrüse und Schilddrüsentumoren darlegen können (Labor, Funktionsteste, Sonografie, Feinnadelpunktion, Szintigraphie). |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Schilddrüsenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die benignen und malignen Schilddrüsentumore unterscheiden können (Struma diffusa, Struma nodosa, differenzierte und anaplastische Schilddrüsenkarzinome, medulläres Schilddrüsenkarzinom). |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: face look - plastisch rekonstruktive Chirurgie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Indikationen und Verfahren der plastisch rekonstruktiven Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: face look - plastisch rekonstruktive Chirurgie | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die funktionelle und ästhetische Kompromittierung durch Defekte im Kopf-Hals-Bereich reflektieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie am Beispiel der Schilddrüse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundlagen der nuklearmedizinischen Diagnostik beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie am Beispiel der Schilddrüse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen morphologischer Bildgebung und nuklearmedizinischen Untersuchungen beschreiben können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie am Beispiel der Schilddrüse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | weitere nuklearmedizinische Therapieverfahren wie z.B. MIBG-Therapie bei Neuroblastom/Phäochromozytom, SIRT bei Lebermetastasen / HCC, Peptidrezeptor Radionuklidtherapie bei neuroendokrinen Tumoren benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie am Beispiel der Schilddrüse | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Stellenwert der Szintigraphie und der Radiojodtherapie bei Morbus Basedow, funktioneller Autonomie, Struma nodosa und Schilddrüsentumoren darlegen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Verletzungen im Kopf-Hals-Bereich | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien der Versorgung von Weichgewebsverletzungen im Kopf-Hals-Bereich unter funktionellen und ästhetischen Aspekten überblicken können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Verletzungen im Kopf-Hals-Bereich | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Mittelgesichtsfraktur mit Orbitabodenfraktur grob wiedergeben und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Verletzungen im Kopf-Hals-Bereich | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Fraktur des Nasenbeins, Unterkieferfraktur, Kiefergelenksluxation, Verletzungen der Zähne in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Kopf-Hals-Tumore | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand von makroskopischen Bildern die Ausbreitung eines malignen Tumors (Plattenepithelkarzinome, adenoid-zystisches Karzinom, papilläres Schilddrüsenkarzinom) im Kopf-Hals-Bereich ableiten können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Kopf-Hals-Tumore | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | anhand von histologischen Bildern die Dignität des Tumors (Plattenepithelkarzinome, adenoid-zystisches Karzinom, papilläres Schilddrüsenkarzinom versus Warthin-Tumor, pleomorphes Adenom, Papillom) aus dem Kopf-Hals-Bereich beurteilen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Kopf-Hals-Tumore | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | zur Einordnung der therapeutischen Möglichkeiten das histologische Bild maligner Tumore (Plattenepithelkarzinome der Mundhöhle, des Pharynx und des Larynx) in Abhängigkeit der TNM-Klassifikation beurteilen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Sonographie des Halses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mit einem sonographischen Bildbeispiel die Strukturen Schilddrüse, Parotis, Arteria carotis communis, interna und externa und Vena jugularis interna identifizieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Sonographie des Halses | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine strukturierte sonographische Untersuchung der Halsorgane beschreiben und einer pathologischen sonographischen Bildbeschreibung oder einem Bildbeispiel einen Normalbefund gegenüberstellen und zuordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|--|-----------|---|
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Sonographie des Halses | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | mit einem Sonographiegerät die Strukturen Schilddrüse, Parotis, Arteria carotis communis, interna und externa und Vena jugularis interna aufsuchen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Anatomie der Halsorgane, Bindegewebsräume und Leitungsstrukturen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Lage und Funktion der infrahyalen Muskeln sowie der Mm. scaleni kennen und erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Anatomie der Halsorgane, Bindegewebsräume und Leitungsstrukturen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Inhalt der Carotisscheide und die Verzweigungen der A. carotis externa zeigen und benennen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Anatomie der Halsorgane, Bindegewebsräume und Leitungsstrukturen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Spatium peripharyngeum und lateropharyngeum mit Inhalten erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Anatomie der Halsorgane, Bindegewebsräume und Leitungsstrukturen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Nerven im Halsbereich (Nervus vagus, Rami anteriores et posteriores der Spinalnerven) kennen und auffinden können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Anatomie der Halsorgane, Bindegewebsräume und Leitungsstrukturen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Lymphabfluss und die Lymphknoten des Halses (Level nach Robbins) erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Interaktionsmodell der Partizipativen Entscheidungsfindung in Abgrenzung zum Paternalistischen Modell und zum Informationsmodell anhand von Beispielen erläutern können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Aufklärungs- und Beratungsgespräch nach dem Modell der Partizipativen Entscheidungsfindung durchführen können („Team Talk“, „Option Talk“ und „Decision Talk“). |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Gestaltung von Arzt-Patienten-Kontakten so durchführen können, dass Entscheidungen von Patient*innen nach erfolgter Aufklärung respektiert werden, selbst wenn diese Entscheidungen vom ärztlichen Rat abweichen. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die eigenen emotionalen Reaktionen in Situationen, in denen die/der Patient*in sich gegen den ärztlichen Rat entscheidet, bewusst wahrnehmen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im Kopf-Hals-Bereich | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|--|
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich abschätzen können. |
| M29 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Raumforderung im Kopf-Hals-Bereich | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Raumforderungen im Kopf-Hals-Bereich herleiten und planen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | vaskuläre Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) aufzählen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS Erkrankungen (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der Penumbra und die klinischen Implikationen darlegen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild der Sinusvenenthrombose grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Risikofaktoren der Sinus- und Hirnvenenthrombose benennen und Geschlechterunterschiede erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf - Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die drei intrakraniellen Kompartimente benennen können und darlegen, wie sich intrakranielle Volumenveränderungen darauf auswirken. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf - Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder folgender Formen des Hydrocephalus (Hydrocephalus occlusus, Hydrocephalus aresorptivus, Hydrocephalus hypersecretorius) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neuroinflammation & Neuroinfektiologie (Bildgebung, Morphologie, Diagnostik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beispielhaft entzündliche neurologische Erkrankungen(exemplarisch: akute bakterielle Meningitis (Pneumokokkenn), PML, HSV I, Pilzkrankungen (Kryptococcus)) in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neuroinflammation & Neuroinfektiologie (Bildgebung, Morphologie, Diagnostik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | neuroimmunologische Grundprinzipien, wie Erregerinvasion, Mechanismen der Erkennung von verschiedenen Erregern, Erregerabwehr, Erregerpersistenz sowie der Möglichkeiten des Gehirns und peripherer Immunzellen auf die Invasion zu reagieren, erklären können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Patient*in mit akuter Bewußtseinsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | klinische Charakteristika akuter quantitativer und qualitativer Bewußtseinsstörungen in ihrer typischen Ausprägung erläutern und voneinander abgrenzen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Subarachnoidalblutung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Schweregrade einer aneurysmatischen Subarachnoidalblutung anhand der gängigen Klassifikationen (Hunt&Hess, WFNS) erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Der akute Schlaganfall aus klinischer und therapeutischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder des ischämischen Hirninfarkts und der intrazerebralen Blutung in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Multiple Sklerose und neuroimmunologische Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der multiplen Sklerose in seiner typischen Ausprägung und seinen typischen Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder der epileptischen Anfälle (primär und sekundär generalisierter Krampfanfall, fokaler Krampfanfall, komplex-fokaler Krampfanfall) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | an geeigneten Beispielen das Konzept des Epilepsie-Syndroms erläutern und die für die Diagnostik eines Epilepsie-Syndroms verfügbare apparative Diagnostik aufzählen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der metabolischen Enzephalopathie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung herleiten und planen können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigsten diagnostischen Methoden zur Abklärung einer Stenose der Arteria carotis beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Relevanz einer Stenose der Arteria carotis für die Prävention des Schlaganfalles darstellen und überblicken können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die operative und interventionelle Therapie einer Stenose der Arteria carotis in Grundzügen darstellen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Schädel- und Gehirnverletzungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder des Schädel-Hirn-Traumas, des epiduralen Hämatoms, des akuten und chronischen subduralen Hämatoms in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der ambulant erworbenen bakteriellen Meningitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die häufigen intrakraniellen Komplikationen der bakteriellen Meningitis (generalisiertes Hirnödem, Hydrozephalus, ischämischer Hirninfarkt, Hirnblutung, Vasospasmus) erläutern und erkennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die hygienischen Maßnahmen bei Patient*innen mit der Verdachtsdiagnose bakterielle Meningitis und bei nachgewiesener Meningokokken-Meningitis sowie die Indikationen für die Chemoprophylaxe von Kontaktpersonen erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Herpes-simplex Typ1 Enzephalitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Notfallindikationen für eine Operation bei einem akuten spinalen Syndrom erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | akute spinale Syndrome (Hinterstrangsyndrom, Vorderstrangsyndrom, Conus-, Caudasyndrom) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Bildgebung des zentralen Nervensystems inklusive Angiographie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | einer Fragestellung oder Verdachtsdiagnose bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems (frischer Schlaganfall, Traumafolgen, chronisch-entzündliche ZNS-Erkrankung, Abszess, Herpes-Encephalitis, primärer Hirntumor und Metastase) eine geeignete radiologische Untersuchungsmethode vorschlagen und zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Bildgebung des zentralen Nervensystems inklusive Angiographie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | in einem radiologischen Bildbeispiel häufige und wichtige Pathologien des zentralen Nervensystems (Ischämie, Blutung, Liquoraufstau, chronisch entzündliche ZNS-Erkrankung, Herpes-Encephalitis, Abszess und extra- und intraaxiale Raumforderung) erkennen und zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische und funktionelle Anatomie von Ventrikeln und cerebralen Gefäßen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | innere Liquorräume in ihrer normalen Lage, deren Verbindungen untereinander und die Liquorzirkulationswege kennen sowie aus den Engstellen des Ventrikelsystems mögliche Zirkulationsstörungen ableiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische und funktionelle Anatomie von Ventrikeln und cerebralen Gefäßen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Strukturen der Liquorproduktion (Arteria choroidea anterior et posterior, Plexus choroidei) erläutern und aus dem Aufbau des Plexusepithels die Funktion der Blut Liquor Schranke ableiten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische und funktionelle Anatomie von Ventrikeln und cerebralen Gefäßen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Möglichkeiten der arteriellen Kollateralversorgung (Arteria carotis externa-Arteria carotis interna, Arteria carotis externa-Arteria vertebralis, Circulus Arteriosus, Balkenarterien, leptomeningeale Arterien) erläutern, am Präparat auffinden sowie deren Bedeutung einschätzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische und funktionelle Anatomie von Ventrikeln und cerebralen Gefäßen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Normvarianten der cerebralen Gefäßversorgung am Beispiel des embryonalen Versorgungstyps ("Posteriodirektabgang") erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische und funktionelle Anatomie von Ventrikeln und cerebralen Gefäßen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Lage, Verlauf und Drainagegebiete innerer (Vena thalamostriata, Vena cerebri interna, Vena basalis) und äußerer (Vena cerebri media superficialis, Venae cerebri superiores dorsales, Venae anastomotica superior et inferior) Hirnvenen sowie deren Verbindungen zu den Sinus durae matris kennen und deren klinische Bedeutung bewerten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Liquordiagnostik und Liquorzytologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Indikationen, Kontraindikationen, Durchführung und Komplikationen für eine Lumbalpunktion beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Liquordiagnostik und Liquorzytologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Liquor Akut-Parameter (visuelle Beurteilung, Zellzahl, Protein/Albuminquotient, Glucose/Lactat) benennen und entsprechenden Werten einer bakteriellen oder viralen Infektion zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Liquordiagnostik und Liquorzytologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Schwere einer Schrankenstörung anhand des Protein/ Albuminquotienten erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Liquordiagnostik und Liquorzytologie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die wesentlichen Zelltypen (neutrophile Granulozyten, Lymphozyten, aktivierte Lymphozyten, Erythrozyten) eines Liquor-Differentialzellbildes/ Cytologie an ausgewählten Präparaten demonstrieren und entsprechende Befunde bzgl. bakterieller- und viraler Meningitis sowie Subarachnoidalblutung erheben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die topographischen Beziehungen zwischen Neurocranium und Gehirn kennen und daraus mögliche Symptome bei Schädel-Hirn-Traumen ableiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Abduzensparese in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Oculomotoriusparese und Trochlearisparese grob skizzieren und als Differenzialdiagnose erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | aus dem intracraniellen Verlauf der nicht-oculomotorischen Hirnnerven inklusive Lagebeziehungen zu Gefäßen Prädilektionsstellen möglicher Läsionen/ Reizungen schlussfolgern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die an der Oculomotorik beteiligten peripheren Strukturen (Verläufe der Augenmuskelnerven, Augenmuskeln) zusammenfassend darstellen und am anatomischen Präparat/ an geeigneten Modellen/ auf Fotos auffinden können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation trotz beeinträchtigter Sprache | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | standardisierte Testverfahren mit von Aphasie Betroffenen, unter besonderer Berücksichtigung der sprachlichen Beeinträchtigungen, durchführen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation trotz beeinträchtigter Sprache | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Kommunikationsregeln, die der Verbesserung der Kommunikation mit Aphasie-Betroffenen dienen, anwenden können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation trotz beeinträchtigter Sprache | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die psychische Situation eines von Aphasie Betroffenen reflektieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einschätzen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit primärem Kopfschmerz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Polyneuropathien und Restless-Legs-Syndrom - eine differentialdiagnostische und therapeutische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Polyneuropathie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Polyneuropathien und Restless-Legs-Syndrom - eine differentialdiagnostische und therapeutische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild des Restless-Legs-Syndrom grob skizzieren und als Differentialdiagnose erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Klassen und Medikamente für die Akuttherapie der Migräne und des Spannungskopfschmerzes benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Kontraindikationen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Triptanen und Nichtopiod-Analgetika benennen und erklären können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Klassen und Medikamente für die Prophylaxe der Migräne und des Spannungskopfschmerzes benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die spezifischen Wirkmechanismen von Triptanen, Nichtopiod-Analgetika, Betablockern, tricyclischen Antidepressiva, Calcium Antagonisten und Topiramaten in Bezug auf die Behandlung primärer Kopfschmerzen beschreiben können und wesentliche Indikationen (Migräne, Spannungskopfschmerz, Clusterkopfschmerz) zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Kontraindikationen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Betablockern, tricyclischen Antidepressiva, Calcium Antagonisten und Topiramaten benennen und erklären können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Medikamente zur Behandlung des Status migraenosus (Sumatriptan, ASS, Metoclopramid, Dexametason) benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Am Anfang war das Feuer | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ein strukturiertes Vorgehen bei der Anamnese und klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit Sensibilitätsstörungen beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|--|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Am Anfang war das Feuer | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | wichtige Differentialdiagnosen bei Missempfindungen der Beine benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Indikationsstellung für unterschiedliche Maßnahmen und Ansätze zur Rezidivprophylaxe des Schlaganfalls auf Basis leitlinienbasierter Algorithmen abhängig vom Risikoprofil der Patient*innen (Hypertonie, Vorhofflimmern, Hyperlipidämie, Lebensstil, Karotisstenose, schlafbezogene Atmungsstörungen) darstellen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Möglichkeiten einer evidenzbasierten medikamentösen Prävention und Rezidivprophylaxe (u. a. Blutdruckeinstellung, Lipidsenkung, Thrombozytenaggregationshemmung, Antikoagulation) für den Schlaganfall benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die spezifischen Probleme und Herausforderungen der hausärztlichen Betreuung von Patient*innen nach Schlaganfall (Koordination von Rehabilitationsmaßnahmen, Strategien zum Umgang mit Behinderungen/ Einschränkungen der Aktivitäten des Alltags sowie den Problemen pflegender Angehöriger) sowie die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze und fachübergreifender Schnittstellen für eine optimierte Versorgung reflektieren. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit Gangstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anamnestische und klinische Charakteristika häufiger Gangstörungen (sensible Ataxie, zerebelläre Ataxie, frontale Gangataxie, spastisch ataktische Gangstörung)in ihrer typischen Ausprägung erläutern und voneinander abgrenzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Infantile Zerebralparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mögliche Ursachen einer infantilen Zerebralparese auflisten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Infantile Zerebralparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die klinischen Zeichen einer Zerebralparese beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Infantile Zerebralparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Ablauf einer strukturierten Untersuchung bei Verdacht auf eine infantile Zerebralparese erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Infantile Zerebralparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Ursachen für eine infantile Zerebralparese bildmorphologisch in der Schädelsonographie und im craniellen MRT identifizieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Infantile Zerebralparese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Therapiemöglichkeiten zur Behandlung einer infantilen Zerebralparese aufzählen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Schwindel und Störung der Okulomotorik herleiten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die wichtigen pathologischen Augenbewegungen und den pathologischen Nystagmus (gestörter vestibulo-okulärer Reflex, gestörte Fixationssuppression, Spontannystagmus, Blickrichtungsnystagmus, rotatorischen, upbeat-Nystagmus, downbeat-Nystagmus pathologischen Endstellnystagmus, Lagerungsnystagmus, pathologische Fixationssuppression, hypo- und hypermetrische Sakkaden) beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zentralen Abschnitte der Okulomotorik im Frontallappen und im Hirnstamm einschließlich der Verbindungen zwischen okulomotorischem, vestibulärem und vestibulo-zerebellärem Systems bis auf die Ebene der Hirnnervenkerne III, IV, VI, VIII erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder der Läsion folgender peripherer Nerven (N. radialis, N. ulnaris, N. femoralis, N. peroneus, N. tibialis) grob skizzieren und als Differentialdiagnose erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | mechanische Ursachen für Läsionen peripherer Nerven am Beispiel eines Sulcus ulnaris Syndroms (direkte Druckläsion), eines Supinator-Syndroms (Engpasssyndrom) und einer Läsion des R. superficialis des N. radialis (Nadeltrauma) erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | regionalanästhetische Methoden (Skalenusblock, Supra/infraclavikulärer Block, axillärer Block) inklusive einer möglichen Indikation beschreiben können |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung einschätzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung planen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems einschätzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung erstellen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend interpretieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit intrakraniell Tumor | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder des Glioblastoms, des Meningeoms und intrazerebraler Metastasen in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder des erhöhten intrakraniellen Drucks und Hirnödems einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödem | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand der Topographie (intrakraniell/ intracerebral) von Hirntumoren deren Klassifizierung herleiten und Hirntumore gemäß den Kriterien der WHO-Klassifikation entsprechenden Gruppen zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Normalwerte und die kritischen Werte des intrakraniellen Drucks benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundprinzipien verschiedener Eingriffsmöglichkeiten in die Liquorzirkulation (externe Drainage, Ventrikelhunt, Ventrikulozisternostomie) und deren Möglichkeiten, Anwendungsindikationen und Limitationen erklären können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Formen des Hydrocephalus erklären und die unterschiedlichen pathologischen Grundlagen beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die drei intrakraniellen Kompartimente benennen und darlegen können, wie sich intrakranielle Volumenveränderungen darauf auswirken. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den funktionellen Ablauf des Schluckaktes vor dem Hintergrund der beteiligten Organe sowie deren Innervation beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Grundzüge der Therapie neurologischer Schluckstörungen erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Wirkung von Anticholinergika auf den Detrusormuskel im Zusammenhang mit der Innervation der Harnblase beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | hyperkinetische Bewegungsstörungen als unerwünschte Arzneimittelwirkung von (nor-)adrenergen Substanzen, serotonergen Substanzen Dopaminantagonisten, Dopamin-Agonisten, Schilddrüsenhormonen, Opiaten, Lithium, Phenytoin, Valproinsäure und Lamotrigin benennen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Guillain Barré Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild des Guillain-Barré-Syndroms in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Guillain Barré Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Pathogenese des Guillain Barré Syndroms erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Guillain Barré Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Diagnostik und Therapie bei Guillain Barré Syndrom beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Neurologische Krankheiten im Kindesalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der infantilen Zerebralparese, in seinen typischen Ausprägungsformen sowie seine Ursachen und sekundäre Komplikationen beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Neurologische Krankheiten im Kindesalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | radiologische und neuropathologische Befunde einer intraventikulären Blutung und einer periventrikulären Leukomalazie erkennen können, und den Begriff 'Sauerstofftoxizität' erklären können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Neurologische Krankheiten im Kindesalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klinische, morphologische Charakteristika und genetische Prinzipien der spinalen Muskelatrophie auf ätiopathogenetischer Basis erklären können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Hirntumore: von der Diagnose zur Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand von ausgewählten histologischen Präparaten die wesentlichen Hirntumorentitäten (Astrozytome, Oligodendrogliome, Embryonale Tumore (Medulloblastom), Meningeome, Karzinometastasen und primäres ZNS-Lymphom) differenzieren und grob gradieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Hirntumore: von der Diagnose zur Therapie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anhand von histologischen Schnellschnittpräparaten wesentliche Malignitätsmerkmale (Zelldichte, Zellpleomorphie, Mitoseaktivität, Gefäßproliferation, Nekrosen) von Hirntumoren demonstrieren. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Synopsis: Topographische Anatomie des zentralen Nervensystems als Voraussetzung neurologisch topischer Diagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | makroskopische Eigenschaften des pathologischen Befundes beschreiben und einer der Ursache (vaskulär, entzündlich, neoplastisch) zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Synopsis: Topographische Anatomie des zentralen Nervensystems als Voraussetzung neurologisch topischer Diagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | aus einer vorliegenden Läsion (spinal, Hirnstamm, Cerebellum, Cortex, Basalganglien, Assoziationsfasern) spezifische Symptome ableiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Synopsis: Topographische Anatomie des zentralen Nervensystems als Voraussetzung neurologisch topischer Diagnostik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf neuroanatomischer Basis anhand vorgegebener Symptome Läsionsorte am Präparat demonstrieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch bei neurologischen Erkrankungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | in einem Beratungsgespräch Interventionen zur Förderung der Krankheitsbewältigung (z.B. Stärkung von Selbstwirksamkeitserwartung) anwenden können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Das Beratungsgespräch bei neurologischen Erkrankungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Beratungsgespräch so durchführen können, dass Informationen und Risiken zur Erkrankung und Behandlung angemessen (insbesondere hinsichtlich Informationsmenge, Vollständigkeit, Autonomie und Verantwortung der Patientin/des Patienten) und verständlich vermittelt werden. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung einschätzen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung planen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung formulieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend interpretieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems einschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen 'Symptom', 'Syndrom' und 'Krankheitsentität' in der Psychiatrie differenzieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Beispiele für häufige und seltene Erkrankungen in der Psychiatrie nennen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | psychopathologische und anamnestische Aspekte in multiaxialen Klassifikationssystemen (ICD-10, DSM-V) beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine psychiatrische Arbeitsdiagnose erheben können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Unterschiede und Gemeinsamkeiten psychischer im Vergleich zu somatischen Erkrankungen reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Krankheitsbilder 'Manie', 'Depression', 'postpartale Depression' und 'bipolare Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erfassen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | alters- und geschlechtstypische Risikofaktoren für affektive Störungen identifizieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | unterschiedliche Prävalenzen und Erscheinungsformen suizidalen Verhaltens alters- und geschlechtsspezifisch reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | alters- und geschlechtsspezifische Besonderheiten in der Stigmatisierung affektiver Störungen reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Schizophrenie als Modellerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die multifaktorielle Genese der Schizophrenie darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Schizophrenie als Modellerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Veränderlichkeit und die Zeitgebundenheit psychiatrischer Klassifikationssysteme am Beispiel der Schizophrenie (Kraepelin, Bleuler, Schneider) erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'spezifische Phobie', 'soziale Phobie', 'Zwangsstörung' grob skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Persönlichkeitsstörungen am Beispiel der Borderlinestörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild 'Borderline-Persönlichkeitsstörung' beschreiben und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Differentialdiagnose Patient*in mit Verhaltensstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Auffälligkeiten im Verhalten von Patient*innen beschreiben und differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Erscheinungsformen psychischer Störungen wie Angst, somatoforme Störungen und Schlafstörungen in der Hausarztpraxis erkennen können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | hausärztliche Behandlungsoptionen psychischer Störungen von der Notwendigkeit fachärztlicher Behandlung abgrenzen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|---|
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | über die Rolle des/ der Hausarztes/ärztin in der Differenzierung von normalen Reaktionen auf belastende Lebensumstände und der Entwicklung einer psychischen Erkrankung reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Bedeutung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Versorgungssystem (Fachärzt*innen, Therapeut*innen, Kliniken, psychosoziale Einrichtungen/ Hilfen, Selbsthilfe) für psychische Störungen reflektieren. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den formalen Ablauf von Betreuung/ Unterbringung/ Zwangsbehandlung beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Vorliegen von Eigen- und Fremdgefährdung abwägen und mögliche daraus resultierende Einschränkungen von Autonomie ableiten können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Unterbringung, Betreuung und Zwangsbehandlung im Rahmen der medizinethischen Prinzipien Autonomy (Selbstbestimmung) und Beneficence (Gutes tun) reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Konsequenzen widerstreitender Normen auf das Arzt-Patienten-Verhältnis reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK [6]: Das psychiatrische und psychosomatische Konsil | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | durch die Erhebung der Anamnese und des psychopathologischen Befundes ggf. vorhandene psychische Störungen bei Patient*innen i. R. eines psychiatrischen/ psychosomatischen Konsils identifizieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept des Endophänotyps bei 'Schizophrenie' und 'Depression' erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | bekannte Gen-Umwelt-Interaktionen in der Vorhersage psychiatrischer Störungen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die vermittelnde Rolle epigenetischer Modifikationen zwischen Umwelterfahrungen und psychiatrischem Risiko erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-----------|---|
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gen-Umwelt-Interaktionen: wie psychische Störungen entstehen und weitergegeben werden | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | reflektieren, wie ein psychiatrisches Risiko in die nächste Generation übertragen werden kann. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Organische und komorbide affektive Störungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | verschiedene Formen organischer und komorbider affektiver Störungen erkennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Organische und komorbide affektive Störungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei organischen und komorbiden Affektstörungen einen Befund erheben können trotz Limitationen der Messinstrumente (z. B. Depressionsskalen). |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Indikationen und Kontraindikationen für Elektrokrampftherapie, Schlafentzugstherapie und Lichttherapie in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Durchführung von Elektrokrampftherapie, Schlafentzugstherapie und Lichttherapie in Grundzügen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung von Soziotherapie und sozialpädagogischer Hilfe in der Erwachsenen- und Kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung psychisch kranker Patient*innen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Verordnung von Soziotherapie und sozialpädagogischer Hilfen in Grundzügen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | häufige komplementäre Therapieformen (Kunst- und Musiktherapie, konzentrierte Entspannung, kommunikative Bewegungstherapie, Tanztherapie, Ergotherapie) in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mögliche Wirkfaktoren komplementärer Therapieformen benennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|--|-------------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Mehr als gedacht! Therapieoptionen, integrierte Versorgungsansätze und komplementäre Therapieformen in der Psychiatrie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Indikationen für komplementäre Therapieformen in der Behandlung psychisch kranker Patient*innen nennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Notfallmaßnahmen bei akuter Suizidalität darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Interview zur Gefährdungseinschätzung erheben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Helft mir!“ – Suizidalität im Kindes- und Jugendalter | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Möglichkeiten des Nichtsuizidvertrages erheben lernen. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | differentialdiagnostische Überlegungen bei psychotischen Symptomen (Schizophrenie, Hirntumoren, cerebrale Aneurysmen, Encephalitiden, Nebenwirkung von Medikamenten) darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den psychopathologischen Befund bei Jugendlichen mit psychotischen Symptomen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: „Irgendwie ist alles anders“ – Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Notfallmaßnahmen bei Jugendlichen mit psychotischen Symptomen kritisch reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Wirkstoffgruppe der Antipsychotika hinsichtlich ihrer antipsychotischen Potenz sowie in klassische und atypische Antipsychotika einteilen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Indikationsspektrum, die grundlegenden Wirkmechanismen und klinisch-pharmakologischen Charakteristika der Substanzgruppen Antipsychotika, Benzodiazepine sowie Phasenprophylaktika erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Grundlagen der medikamentösen Therapie mit Psychopharmaka | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | beim Einsatz von Antipsychotika, Benzodiazepinen und Phasenprophylaktika die medikamentöse Akuttherapie von der langfristigen Therapie abgrenzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Psychotherapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene Psychotherapieverfahren (psychodynamische, (kognitiv-) verhaltenstherapeutische, gesprächspsychotherapeutische und systemische Verfahren) unterscheiden können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-----------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Psychotherapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | typische Indikationen für Psychotherapie an Beispielen darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Psychotherapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die allgemeinen Wirkfaktoren von Psychotherapie (nach Grawe) erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | potenziell inadäquate Medikamente bei geriatrischen Patient*innen identifizieren und Therapiealternativen benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Interaktionspotential und Kontraindikationen von Psychopharmaka darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine adäquate Medikamentenanamnese erheben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Klinisch-pharmakologische Visite bei gerontopsychiatrischen Patient*innen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Arzneimittelverordnung bei gerontopsychiatrischen Patient*innen unter Berücksichtigung von Polypharmazie und Multimorbidität gestalten können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Die Studierenden sollen ein Arzt-Patienten-Gespräch so durchführen können, dass Risikofaktoren für Suizidalität bestimmt werden können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen psychopathologischen Befund auf Grundlage des AMDP-Systems erheben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Suizidgedanken, Suizidabsichten und Suizidpläne im Arzt-Patient-Gespräch explorieren (erheben) können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Interventionen zur Suizidprävention bei bestehender Suizidgefahr anwenden können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-----------|---|
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit affektiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit affektiver Störung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit affektiver Störung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit affektiver Störung abschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit affektiver Störung herleiten und planen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit affektiver Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit affektiver Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit affektiver Störung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit affektiver Störung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Patient*in mit affektiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit affektiver Störung einschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Häufigkeit, typisches Erkrankungsalter und wichtigste Differentialdiagnosen schizophrener Störungen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die diagnostischen Kriterien für schizophrene Störungen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die typischen Verläufe der Schizophrenie beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wichtigsten Prädiktoren für den Langzeitverlauf benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | therapeutische Verfahren – medikamentös, psychotherapeutisch, soziotherapeutisch - erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Art des Umgangs mit akut psychotischen Patient*innen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen Verfahren in der Demenzdiagnostik benennen und ihre Bedeutung einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | häufige und seltenere Ursachen von Demenz nach Klinik und Zusatzdiagnostik unterscheiden können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der Folgen von Demenzerkrankungen für die Betroffenen, Angehörigen und die Gesellschaft bewusst werden. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | integrierte Versorgungsformen (stationäre und teilstationäre Versorgung, Tagespflege, ambulante psychiatrische Pflege, Demenz-WG, betreutes Wohnen, gemeindenahe und aufsuchende Versorgung, Pflegestützpunkte) bei Demenz darstellen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | hausärztliche Begleitungs- und Beratungsstrategien für Betroffene und Angehörige an Demenz Erkrankter erklären können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | aktuelle Versorgungsdefizite und drohende Versorgungslücken für schwer psychisch Erkrankte im fraktionierten psychiatrischen Versorgungssystem reflektieren. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'Morbus Alzheimer' und 'vaskuläre Demenz' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'frontotemporale Demenz', 'Lewy-Körperchen-Demenz' grob skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | wesentliche makroskopische und histopathologische Befunde bei 'Alzheimer-Erkrankung', 'Frontotemporalen Demenzen', 'Lewy-Körperchen-Demenz' und 'vaskulärer Demenz' darstellen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mögliche Symptome im Rahmen eines Delirs benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mögliche Ursachen und therapeutische Optionen in der Behandlung eines Delirs benennen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-------------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | das Risiko einschätzen können, ein Delir iatrogen zu induzieren. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die klinische Anwendung neuropsychologischer Untersuchungen, insbesondere den ergänzenden Nutzen und die Grenzen der Testverfahren, bei der Diagnostik von neurologischen und psychischen Erkrankungen erläutern und einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die unterschiedlichen kognitiven Domänen 'Sprache', 'Aufmerksamkeit', 'Exekutivfunktionen', 'Gedächtnis', 'räumliche Funktionen' und 'Intelligenz' erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit der konkreten Durchführung neuropsychologischer Tests anhand der Testbeispiele auseinandersetzen. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Kognition - mentale Repräsentation und Informationsverarbeitung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand von ausgewählten Experimenten zur visuellen Wahrnehmungstäuschung Erklärungsansätze der Objektwahrnehmung beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Kognition - mentale Repräsentation und Informationsverarbeitung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | beispielhaft einfache, klinisch relevante Untersuchungen zur Erkennung von Wahrnehmungsstörungen durchführen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild 'Autismus' einschließlich differentialdiagnostischer Überlegungen darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | den gesellschaftlichen Umgang mit dem Begriff 'Autismus' kritisch reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | den Einfluss der unmittelbaren Bezugspersonen auf den Verlauf von Autismusspektrumstörungen reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Transmittersysteme, die zur Symptomatik der Schizophrenie beitragen können, benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ausgewählte pharmakologische Therapieansätze der Schizophrenie auf dem Hintergrund biologischer Hypothesen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die für Kernsymptome psychotischen Erlebens relevanten Hirnregionen und deren Funktion in Bezug auf Positiv- und Negativsymptomatik benennen können (z. B. Frontaler Kortex und Ventrales Striatum). |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|-----------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit kognitiver Störung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit kognitiver Störung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | persönliche interaktionelle Phänomene im Kontakt mit psychisch Kranken reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit kognitiver Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit kognitiver Störung abschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit kognitiver Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose formulieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit kognitiver Störung herleiten und planen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit kognitiver Störung einschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Suchterkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'schädlicher Gebrauch' und 'Abhängigkeitssyndrom' von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Suchterkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klinische Bilder nichtsubstanzgebundener Abhängigkeitserkrankungen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | bl-Vorlesung: Essstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'Anorexia nervosa', 'Bulimia nervosa' und 'Binge-eating-Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|--|-------------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | bl-Vorlesung: Essstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | alters- und geschlechterspezifische Besonderheiten der Essstörungen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | bl-Vorlesung: Essstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Risikofaktoren für und Hinweise auf die Entstehung einer Essstörung benennen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | bl-Vorlesung: Essstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | benennen können, welche nächsten Schritte man als Ärzt*in bei Verdacht auf eine Essstörung einleiten kann. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | bl-Vorlesung: Essstörungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die krankheitsimmanenten Schwierigkeiten für die ärztliche und psychotherapeutische Behandlung von Essstörungen reflektieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Behandlungskonzept der Sucht-Rehabilitation in Grundzügen erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Behandlungselemente der Rehabilitation von Suchterkrankten benennen können die Erfolgsquoten der Rehabilitation für den Erhalt der Erwerbsfähigkeit am Beispiel der Alkoholentwöhnungsbehandlung darlegen können |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Frühzeichen und den angemessenen Umgang mit psychischen Auffälligkeiten am Arbeitsplatz am Beispiel der Suchterkrankungen beschreiben können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | betriebliche Strategien zur Verhältnis- und Verhaltensprävention bei Alkoholabhängigkeit darlegen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Suizidalität', 'Erregungszustand', 'Wahrnehmungsstörungen', 'Ich-Störungen', 'Denkstörungen' und 'Bewusstseins- und Orientierungsstörungen' darstellen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei psychischen Störungen anhand von weiteren Befunden (Labor, Bildgebung etc.) ableiten können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand des psychopathologischen Befundes bei somatisch erkrankten Patient*innen die weitere Diagnostik erläutern können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Dissoziative Störungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder dissoziativer Störungen grob skizzieren und als Differentialdiagnose diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten in spezifischen Kontexten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Mehrpersonengespräch im Rahmen der Behandlung psychisch kranker Patienten und Patientinnen durchführen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|----------|---|
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten in spezifischen Kontexten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | in einem Gespräch mit einer Patientin/einem Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen passende Gesprächstechniken anwenden können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Verhaltensstörung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verhaltensstörung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verhaltensstörung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Verhaltensstörung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Verhaltensstörung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und des Schweregrades der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Verhaltensstörung herleiten und planen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Verhaltensstörung abschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit Verhaltensstörung einschätzen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Verhaltensstörung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Verhaltensstörung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können. |